

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 5

Rubrik: Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MicroMED

Domis

RAI-HC

Pflegedokumentation **easy-Dok HC**
BarCoMed Digital Pen



RAI-HC mit BarCoMed Digital Pen:
Erfassen Sie die RAI-HC Formulare mit dem BarCoMed Digital Pen beim Klienten.



Im Stützpunkt werden die Daten automatisch in Ihre RAI-HC Applikation übertragen. Handschrifterkennung. Nachträge sind möglich.

Ergänzen Sie **RAI-HC** mit der Pflegedokumentation **easy-Dok HC**.

Es lohnt sich uns an der diesjährigen Messe **IFAS 04** in Zürich-Oerlikon zu besuchen. Sie finden uns vom 26. bis 29. Oktober 2004 in der Halle 7 am Stand 100.

Ihre Spezialisten für Spitex-Gesamtlösungen:

MicroMED AG Tel. 052 347 22 00 www.micromed.ch
Domis Consulting AG Tel. 056 481 82 20 www.domis.ch

**Fachhochschule
Solothurn
Nordwestschweiz**
Technik-Wirtschaft-Soziales

Fachkurs

Spitex Organisationen strategisch führen lernen

Fachkurs für Spitex-Vorstandsmitglieder und Vorstände von anderen Organisationen im Gesundheitswesen

Kursdaten

11. März 2005 – 20. Januar 2006

Inhalte

- Strategie
- Entwicklungstendenzen im Gesundheitswesen
- Kommunikation
- Arbeitsorganisation
- Führen mit Zahlen
- Finanzierung
- Recht

Ihr Nutzen

Kompaktes strategisches Management Know How vermittelt durch Spitex-Fachkräfte

Information und Anmeldung

Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, CH-4600 Olten

Telefon 062 286 01 14, Fax 062 286 01 91

E-Mail: christina.corso@fhso.ch, Internet: www.fhso.ch

ZÜRICH

Oktober 2004 • 30

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59

Alternatives Finanzierungsmodell für die Kinderspitex

(FI) Der Verein Kinderspitex Kanton Zürich KispeX arbeitet eng mit den Spitex-Organisationen «vor Ort» zusammen und ist als Institution, die sich insbesondere schwer kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen annimmt, eine nicht mehr wegzudenkende Ergänzung zur lokalen Spitex. Seit kurzem erhält die KispeX neben den gesetzlich vorgeschriebenen Beiträgen der Invaliden- und Krankenversicherer auch Staats- und Gemeindebeiträge. Sie hat von der Gesundheitsdirektion den Auftrag erhalten, mit allen 171

Gemeinden Leistungsvereinbarungen abzuschliessen. Mit der bisweilen sehr zeitintensiven und langwierigen pflegerischen Betreuung können für einzelne Gemeinden Kosten entstehen, die deren finanzielle Möglichkeiten sprengen. Deshalb erarbeitet die Gesundheitsdirektion zurzeit zusammen mit dem Gemeindepräsidentenverband, dem Spitex Verband und der KispeX ein alternatives Finanzierungsmodell für die Kinderspitex. Es soll den Gemeinden und Spitex-Organisationen nach der Fertigstellung vorgestellt werden. □

Verein Entlastungsdienste für Familien mit Behinderungen

(FI) Viele Spitex-Einsätze finden bei Familien, die zu Hause ein behindertes Kind betreuen, statt. Dort treffen die Spitex-Mitarbeitenden nicht selten auf Familienmitglieder, die ein riesiges Arbeitspensum leisten und dadurch manchmal erschöpft, ausgelaugt oder sogar überfordert sind. Der Verein EFB, eine gemeinnützige Institution, die sich durch die Beiträge der betreuten Familien sowie durch Subventionen und Spenden finanziert, hilft in solchen Fällen weiter. Er

bietet im Kanton Zürich wohnenden Familien mit Behinderungen seine Dienste und Unterstützung bei der Betreuungsarbeit an und dies zu sozialen Tarifen. Er vermittelt Betreuerinnen und Betreuer, die sich in regelmässigen Einsätzen um das behinderte Familienmitglied kümmern, es begleiten oder mit ihm etwas unternehmen.

Weitere Informationen:
Neumattstr. 24, 8953 Dietikon,
www.entlastungsdienst-zh.ch. □

Lehrbetrieb für Fachangestellte Gesundheit werden?

(FI) Wenn Sie bis anhin noch keine Fachangestellte Gesundheit FaGe ausbilden, dies aber ab 2005 gerne tun möchten, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich MBA eine Ausbildungsbewilligung einzuholen. Allgemeine Informationen für zu-

künftige Ausbildungsbetriebe sowie das Formular «Gesuch um eine Bildungsbewilligung» können via www.rebege.zh.ch herunter geladen werden. Auskünfte erteilt auch die zuständige Berufsinspektorin: Marianne Schnüriger, Tel. 043 259 77 85, marianne.schnueriger@mba.zh.ch. □

Spitek Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

Qualität in der Spitek: Weiteres Vorgehen

21 Spitek-Organisationen im Kanton Zürich befragen noch in diesem Jahr ihre Kundenschaft mit dem einheitlichen, validierten Instrument von NPO Plus. Neben dieser wichtigen Massnahme zur Sicherung der Qualität sind weitere Erfa-Veranstaltungen geplant.

(FI) Am 24. Mai führte der Spitek Verband Kanton Zürich die Veranstaltung «Zufriedenheitsmessung (Kundenbefragung) in der Spitek» durch, zu der alle 123 Qualitätsverantwortlichen der Zürcher Spitek-Organisationen eingeladen waren. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden diese schriftlich befragt, wie sie gedenken, die Qualitätsnorm «Die Dienstleistungen werden zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden erbracht in ihrer Organisation umzusetzen. Neben den 11 Stadtzürcher Spitek-

Organisationen entschieden sich erfreulicherweise weitere 10 Organisationen im Kanton für die Teilnahme an einer Zufriedenheitsmessung mit dem Fragebogen von NPO Plus noch in diesem Jahr. Weitere 17 Organisationen planen, eine solche Messung eventuell 2005 durchzuführen. Rund 40 Organisationen teilten mit, dass sie bereits regelmäßig Zufriedenheitsmessungen mit einem eigenen Befragungsinstrument durchführen. Für 40 Organisationen ist das Thema der Über-

prüfung der Zufriedenheit zum heutigen Zeitpunkt noch nicht relevant.

Die meisten Qualitätsverantwortlichen sind an einem weiteren Erfahrungsaustausch interessiert. Die Wunschthemen wurden aufgenommen, und der Spitek Verband wird sich bemühen, ein spannendes Programm zusammenzustellen. Sobald Themen und Daten definitiv festgelegt sind, werden sie allen Verantwortlichen bekannt gegeben. □

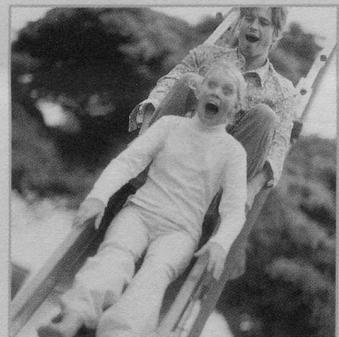
Spitek-Tag 2005: Konzept Mitte November

(SC) Unter dem Motto «Zu Hause dank Spitek» findet am 7. Mai 2005 der nationale Spitek-Tag statt. Dank Koordination durch den Spitek Verband Schweiz (SVS) soll aus dem ursprünglich regionalen Anlass ein echter nationaler Spitek-Tag werden. Der Auftritt unter einem einheitlichen Motto verstärkt die Wirkung. Es ist deshalb das erklärte Ziel, dass sich möglichst viele Basisorganisationen am Spitek-Tag aktiv beteiligen. Der SVS hat den Kantonalverbänden ein Konzept zur Verfügung gestellt, das Rahmenbedingungen und Ziele festlegt sowie die Aufgabenteilung zwischen den Ver-

bandsebenen regelt. Im Kanton Zürich hat im September eine Arbeitsgruppe, die sich aus der Geschäftsleitung des Kantonalverbandes sowie aus den Basisorganisationen aller Regionen zusammensetzt, die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen. Mit Blick auf die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Pflegefinanzierung sollen mit der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit schwerpunktmässig die Entscheidungsträger in der Politik angesprochen werden. Die Organisationen werden bis Mitte November mit dem Konzept sowie mit Ideen und Anregungen für weitere Aktivitäten bedient. □

Jahresarbeitszeiten 2005 im Kanton Zürich

(FI) Wir haben wiederum eine Tabelle mit den Solarbeitszeiten 2005 – ausgerechnet von einer 100%-Beschäftigung bis zu einer Beschäftigung von 10% – zusammengestellt. Es bleibt zu beachten, dass gewisse Freitage (z.B. Sechseläuten, Chilbi) je nach Region unterschiedlich gewährt werden. Am besten erkundigen Sie sich zusätzlich in der Personalabteilung des Spitals oder Pflegeheims in Ihrem Einzugsgebiet. Bezug der Tabelle: www.spitexzh.ch/download oder bei der Geschäftsstelle. □



Je nach Region gibt es neben Ostern, Pfingsten und Co. zusätzliche Freitage, wie Sechseläuten oder Chilbi.

Zürcher Termine Optimale Zusammenarbeit zwischen Miliz und Profis im Spitek-Umfeld

Neues Kursangebot, Samstag, 22. Januar 2005 (ganzer Tag)

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Profis im Spitek-Umfeld birgt ein grosses Potential an inhaltlichen Chancen und Möglichkeiten, falls die gegenseitigen Rollen und Aufgaben geklärt, aufeinander abgestimmt und mögliche Störfelder ausgeräumt sind. Gemeinsam mit der Kursleiterin Barbara Eppler, Geschäftsführerin der Firma «Konvisio, lebendige Kommunikation für Menschen in Systemen und Organisationen», sollen diese Aufgaben und Rollen geklärt werden. Der Kurs im Hotel Wartmann, Winterthur, richtet sich an Vorstandsmitglieder und deren Betriebsleitungen. Ausschreibung und Anmeldetalon: www.spitexzh.ch/download oder bei der Geschäftsstelle des Spitek Verbandes Kanton Zürich. Anmeldeschluss: 9. Dezember 2004.

Befreiung von Kinderzulagen

(SC) Privatrechtliche, gemeinnützige Spitek-Organisationen, die Vollmitglied des Spitek Verbandes Kanton Zürich sind, können sich von der Unterstellung unter das Kinderzulagengesetz befreien und damit den jährlichen Beitrag von 1,3% der AHV-pflichtigen Lohnsumme an die kantonale Familienausgleichskasse FAK sparen. Sie sind jedoch weiterhin verpflichtet, ihren Mitarbeitenden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Kinderzulagen zu be-

zahlen. Gesuche zur Befreiung von der Unterstellung müssen zusammen mit den Vereinsstatuten dem Spitek Verband Kanton Zürich eingereicht werden (bis 15.12.). Gesuchsformulare sind beim Spitek Verband erhältlich oder können unter www.spitexzh.ch heruntergeladen werden). Ist die gesuchstellende Organisation Vollmitglied des Verbandes, wird das Gesuch an die Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich weitergeleitet. □